Literatur.

Export. Organ des „Centralvereins für Handelsgeographie und Förderung deutscher Interessen im Auslande". Die in Berlin am 21. December erschienene Nr. 51 enthält: Abonnements-Einladung. — Unter welchen Bedingungen kann die Annahme des deutsch-russischen Handelsvertrages erfolgen? — Europa: Der Feldzug gegen die russischen Werthe. — Die Verstaatlichung der Bahnlinien der großen russischen Eisenbahngesellschaften. — Italienische Finanzen. (Eigenbericht aus Neapel vom 15. December 1893.) — Die Bedeutung der englischen Kohlenstreiks. — Deutschlands Handel mit seinen Colonien. — Ueber den Post- und Telegraphenverkehr in Deutschland. — Afrika: Wie die Engländer Geschichte schreiben. — Marokko. — Süd-Amerika: Die erste Ansiedelung am Golfe von San Jorge (Schluß). — Aus wissenschaftlichen Gesellschaften: Sitzungsbericht der Gesellschaft für Erdkunde zu Berlin. — Vereinsnachrichten: † Dr. phil. Karl Gotthilf Büttner. — Deutsche Exportbank (Abtheilung Exportbureau).

Leipziger Börse am 22. December.

Die Börse trug heute die Signatur einer festen Tendenz. Auf dem gestrigen Schlußniveau einsetzend, konnten die Course verschiedener Effecten bei im Ganzen wenig angeregtem Verkehr Besserungen erzielen, welche auch im ferneren Verlaufe des Geschäftes voll in Geltung bleiben konnten. Umsätze belangreicher Art sind nur in ganz vereinzelten Werthpapieren zu registriren gewesen, es handelte sich fast immer um Beträge von bescheidenem Umfang. Irgend welche interessante Erscheinungen sind nicht hervorgetreten, die Börse befand sich bereits in Feiertagsstimmung.

Auf dem Markte der deutschen Staatswerthe hielten sich heute die Umsätze im Allgemeinen in mäßigen Grenzen, nur 3procentige Reichsanleihe und 3½proc. Sachsen sind in nennbaren Beträgen gehandelt. Es wurden ferner gehandelt: Consols, wovon 3- und 3½proc. eine Kleinigkeit im Course erzielten, Sächsische Rente, die etwas im Course profitirten und 3½proc. Landesculturrenten besserten sich um 0,25, ebenso Bayerische Anleihe. In Chemnitzer und Leipziger Anleihen kamen bei im Ganzen wenig veränderten Coursen einige Abschlüsse zu Stande; Pfandbriefe der Creditanstalt begegneten guter Frage, 3½proc. Erbländer wurden zu besserer Notiz mehrfach umgesetzt und ebenso entwickelte sich Geschäft in 3½proc. Landwirthschaftlichen Pfand- und Creditbriefen, sowie in Leipziger Hypothekenbankscheinen. Anleihe der Communalbank begehrt, desgleichen Central-Boden-Credit-Pfandbriefe von 1890 (+ 0,25).

Das Gebiet der Eisenbahnactien bot das Bild tiefster Ruhe. Etwas Geschäft hat sich nur in Buschtiehrader A (+ 0,50), Aussig-Teplitzer und Lombarden (— 0,40) entwickelt. In Betracht kamen noch Buschtiehrader B, Elbethalbahn (+ 0,10), Franzosen (+ 0,50) und Prag-Duxer (+ 0,10).

Von den Bankactien nahmen wieder Leipziger Credit eine bevorzugte Stellung ein, dieselben sind zu der etwas erhöhten Notiz ziemlich lebhaft umgegangen und bleiben noch ferner gesucht: Sächsische Bank wurden 0,15 besser begehrt, Darmstädter Bank verloren 1 Proc. unter gestriger Bewegung, Credit- und Sparbank [illegible].

Für Industrieactien zeigte sich zwar nur wenig Theilnahme, trotzdem konnten aber doch Höherbewerthungen stattfinden, wie von Bochumer (+ 1), Gelsenkirchen (+ 0,50), Germania (+ 0,50), Hallesche Zuckerraffinerie (+ 1), Lochmann (+ 1), Düngerexport (+ 1,50) und Immobilien (+ 0,50). Fest blieben Leipziger Baumwollspinnerei und Kammgarnspinnereien, Riebeck, Casseler Jute und Kette. Wurzener Brauerei verlieren 0,25 unter gestriger Notiz, Altenburger Brauerei schlossen 1 Procent niedriger Brief. Zittauer mechanische Weberei sind zu 173,75 umgegangen, Waarengesuche lebhaft in dieser Notiz, zu welchen sie aber noch offerirt blieben.

In Eisenbahnanleihen ist das Geschäft bei im Ganzen fester Haltung nicht von Belang gewesen.

Fremde Staatswerthe fester, besonders österreichische Rente, ungarische Goldrente, ungarische Investitionsanleihe, letztere gesucht bleibt, Rumänier, Egypter und Carlsbader Anleihe.

Wechsel bis auf Paris in kurzer Sicht, in welchen das Geschäft sich umfangreich gestaltete, still und Preise fast ganz unverändert.

Von den Sorten gaben österreichische Noten eine Kleinigkeit nach, während Rubelnoten um 50 ₰ avancirten.

Patente.

Patent-Anmeldungen.

Die nachfolgend Genannten aus Sachsen haben um die Ertheilung eines Patentes für den daneben angegebenen Gegenstand nachgesucht. Die Anmeldung hat die angegebene Nummer erhalten. Der Gegenstand der Anmeldung ist einstweilen gegen unbefugte Benutzung geschützt.

Nr. 15 [illegible]. „Feuerzeugkörper aus Holz und Waldstroh, und Verfahren zur Herstellung derselben". — Gustav Eduard Born in Dresden. 15. September 1893. Cl. 10.

Nr. [illegible]. „Ventilanordnung bei Schieberluftpumpen und ähnlichen Pumpen". — Georg Richter in Dresden. [illegible] November 1893. Cl. 27.

Nr. [illegible]. „Clavier-Harmonium mit verschiebbaren Stimmzungen". — Th. Mannborg in Borna. 12. Juli 1893. Cl. 51.

Börsen- und Handelsberichte.

New-York, 22. December. Die Börse eröffnete schwach und mit niedrigeren Coursen, und verblieb im weiteren Verlaufe in träger Haltung, Schluß im Allgemeinen schwach. Der Umsatz der Actien betrug [illegible] Stück. Der Silbervorrath wird auf [illegible] Unzen geschätzt.

* **Hamburg**, 22. December. (Telegramm, mitgetheilt durch Herrn Dr. G. Steinbach, Gold- und Silberscheide-Anstalt, Leipzig.) Silber [illegible] ₰ Brief, [illegible] ₰ Geld. Umsatz [illegible] kg.

Wollberichte.

* **Antwerpen**, 22. December. (Privat-Telegramm des „Leipziger Tageblattes".) Wolle. Terminnotirungen. Contract B La Plata Kammzug December 4,27½ Frcs., Januar 4,30 Frcs., Februar 4,30 Frcs., März 4,32½ Frcs., April 4,35 Frcs., Mai 4,37½ Frcs., Juni 4,40 Frcs., Juli 4,47½ Francs, August 4,50 Frcs., September 4,52½ Frcs. Umsatz 70 000 kg. Stimmung ruhig. Contract C Schweisswolle December [illegible] Frcs., Januar [illegible] Frcs., Februar 127 Frcs., März 128 Frcs., April 129 Frcs., Mai [illegible] Frcs.

Havre, 22. December, Abends. Wolle schwach, December [illegible], Juni [illegible].

* **Buenos-Ayres**, 22 December. Wolle. (Originalbericht des Herrn E. Jannasch, mitgetheilt durch Herrn Arthur Schwedler, Leipzig.) Mein letzter Bericht war vom 4. November a. c. Das Geschäft ist nun im vollen Gang. Die Ankünfte haben fortwährend zugenommen und erreichen jetzt täglich ca. [illegible] Ballen, die mit wenigen Ausnahmen schlank verkauft werden. Bis dato sind nur ca. [illegible] Ballen deponirt worden, welche sich bereits in zweiter und dritter Hand befinden. Allgemeine Bewunderung erregten manche schönen Loose Kreuzungswollen von B zu C Feinheit, die auf Basis von [illegible] Frcs. Nehmer fanden. Schöne Kreuzungswollen von C zu D Feinheit bezahlt man mit [illegible] Frcs. Mittelkreuzungswollen von B zu C werden auf Basis von [illegible] Frcs. und C zu D Feinheit von [illegible] Frcs. verkauft. In Merino-Wollen waren die Ankünfte noch recht unbedeutend. Schöne Wollen für Fabrik fanden Nehmer zu [illegible] Frcs. und geringere Wollen für Continent-Zug zu [illegible] Frcs. Da in letzteren Wollen bis jetzt recht unregelmäßige Preise bezahlt worden sind, so kann man obige Preise nur als Durchschnittspreise annehmen.

Baumwolle.

* **Hamburg**, 21. December. (Wochenbericht.) Baumwolle. In den letzten Tagen kam eine bessere Stimmung für den Artikel zum Durchbruch, hauptsächlich in Folge anziehender Preise in Amerika wie guter Consum-Frage in England.

Havre, 21. December, Abends. Baumwolle schwach, December [illegible], März [illegible], Juni [illegible], September [illegible].

WTB. **Liverpool**, 22. December. Baumwolle. (Zweites Telegramm.) Umsatz [illegible] B., davon für Speculation und Export [illegible] B. verkauft. Fest. Amerikaner ⅟₁₆ höher. Middl. amerikanische Lieferungen: December-Januar [illegible] Käufer, Februar-März [illegible] do., April-Mai [illegible] do., Juni-Juli [illegible] d. do.

New-York, 21. December. Baumwolle. Der Markt auf Lieferung eröffnete stetig und unverändert. Zweiter Bericht. Amerikanische Baumwolle auf Lieferung ruhig, aber stetig zu einer Erniedrigung von durchschnittlich 2 Points seit der Eröffnung. Die heutigen Ankünfte von Baumwolle in allen Häfen werden auf [illegible] B. geschätzt.

Flachs. Hanf. Jute.

London, 22. December, 5 Uhr 2 Min. Jute fest, mäßiger Umsatz.

Garne. Tücher. Stoffe.

Manchester, 21. December. Garne und Stoffe. Der Markt war ruhig, Preise unverändert.

Seide. Seidenwaaren.

Lyon, 19. December. Seide. (Wochenbericht.) Auch in dieser Woche haben auf dem hiesigen Seidenmarkte recht bedeutende Abschlüsse zu Stande und die Stimmung bessert sich von Tag zu Tag. Hauptsächlich sind es die asiatischen und syrischen Seiden, für die gute Nachfrage ist, so daß die Eigner es wagten, die Notirungen um 1 bis 2 Frcs. heraufzusetzen. Das Lyoner Conditionirungshaus registrirte während der verflossenen Berichtsperiode [illegible] kg gegen [illegible] kg zur selben Zeit des Vorjahres. Während der ganzen Periode vom 1. Januar bis zum 30. November [illegible] B. ein gegen [illegible] B. in 1892. [illegible] ist die diesjährige Ernte geringer ausgefallen als die vorhergehende und man rechnet auf ca. [illegible] B. weniger als damals für den europäischen Markt. Wenn man noch in Betracht zieht, daß der Lagerbestand zu Beginn der Campagne 1893 gleich Null war, so ist allerdings die Ansicht berechtigt, wie man sie jetzt hier vielfach aussprechen hört, daß die Situation sich allmälig trotz der festgestellten diesmaligen Ueberproduction an Cocons in Europa, ausgleichen müsse und Rohseide im Mai 1894 nicht minder rar sein werde als im selben Monat des Vorjahres. — Der Stoffmarkt gestaltete sich sehr lebhaft. Zahlreiche Aufträge laufen fortgesetzt bei den Fabrikanten, doch sind die gegenwärtigen Preise nicht sehr lohnend, da einzelne Producenten in den Wunsch, nur recht viel abzusetzen, unverhältnißmäßig niedrige Gebote acceptirten, wodurch natürlich das ganze Geschäft empfindlich beeinflußt wurde. Wegen des neuen Zolltarifs ist in Amerika eine endgiltige Entscheidung noch nicht getroffen worden, die Spannung der hiesigen Interessenten ist daher eine grosse. — Mit Ausnahme für die [illegible] Sorten haben die Notirungen für Schappe in dieser Woche keine Veränderung erfahren. (N. Z. Z.)

Mailand, 20. December. Seide. Die Seidentrocknungsanstalt hat heute registrirt: 119 B. europäische, 25 B. asiatische Seiden im Gesammtgewicht von [illegible] kg. Unverändert.

Lyon, 20. December. Seide. Die Seidentrocknungsanstalt hat heute registrirt: 38 B. Organsin, 27 B. Tramen, 126 B. Gregen und hat 192 B. gewogen im Gesammtgewicht von [illegible] kg. Gute Geschäfte in Currenten, Preise gehalten.

Chicago, 21. December. Schmalz per December 7,85, per Januar 7,87½, per Mai 7,92½. Schweinerippen per December 6,67½, per Januar 6,67½, per Mai 6,67½. Schweinefleisch per December 12,50, per Januar 12,85, per Mai 12,85. Leichte Schweine 5,25. Schweinezufuhr in Chicago 26 000, do. an den westlichen Märkten 51 000 Stück.

* **Hamburg**, 21. December. (Waaren-Bericht.) Alles in Mark per 50 kg. Korinthen, Patras 12,00—20,00, Provincial 7,00—9,00. Feigen, Sevilla (Kisten) 2,50—3,00, Smyrna 9,00—40,00. Heringe (Tonne) holl. Voll- [illegible], Ihlen [illegible], schottische Matjes [illegible], Vollh. [illegible], Crownfulls [illegible], norwegische Fett- [illegible], nordische Räucherheringe [illegible]. Sardellen (Anker) 1891 [illegible], do. 1892 [illegible]. Indigo, Bengal (½ kg) [illegible], Madras [illegible], Guatemala [illegible]. Ingwer, Bengal [illegible], Cochin [illegible]. Macis, Blüthe (½ kg) [illegible], Nüsse [illegible]. Mandeln, Avola [illegible], Sicil. und Bari [illegible], Barbarie [illegible], bittere, Sicil [illegible], Barbarie [illegible]. Nelken, Amboina [illegible], Zanzibar [illegible], Stengel [illegible]. Nüsse, Wall- [illegible], Hasel- [illegible], Para [illegible]. Pfeffer, Singapore [illegible], Batavia und Penang [illegible], weisser [illegible]. Piment, Jamaica [illegible]. Pflaumen, Catharinen [illegible], bosnische und türkische [illegible], böhmische Zwetschen [illegible]. Rosinen, Eleme [illegible], Sultana [illegible], Muscatel, klein [illegible], do. in Lagen [illegible], Valencia [illegible]. Sago, Bahia [illegible], Perl [illegible], Mehl [illegible].

* **Hamburg**, 21. December. (Original-Wochenbericht.) Cacao recht ruhig, die Nähe der Feiertage wirkt lähmend auf das Geschäft. Kaffee. Im Termingeschäft war der Markt ruhig, da keine besonderen Fluctuationen in Preise stattfanden. Eine kleine Besserung, welche im Laufe der Woche voraus, glich sich in den letzten Tagen ziemlich wieder aus, so daß die heutigen Notirungen December [illegible], März [illegible], Mai [illegible], Juli [illegible], September [illegible], December [illegible] ₰ nur ⅛ höher stehen als vor 8 Tagen. Die Umsätze betrugen [illegible] Sack gegen [illegible] Sack in der Vorwoche. Das Loco-Geschäft nahm bei ruhiger Stimmung seinen normalen Verlauf. Der Bedarf macht sich wieder recht geltend und die Preise sind gut behauptet. Verkauft vom 15. bis 21. December: [illegible] Sack Rio und Santos, [illegible] S. Maracaibo und Savanilla, [illegible] S. Guatemala, [illegible] S. Laguayra, [illegible] S. Portorico, [illegible] S. Domingo, [illegible] S. Diverse. Cochenille ruhig. Farbholz-Extracte in guter Frage. Farbehölzer unverändert. Auf Lieferung wurde eine Ladung Fort Liberté-Blauholz begeben. Früchte. Apfelsinen in reger Frage. Feigen werden höher erwartet. Corinthen und Rosinen sehr ruhig und wegen des nahen Festes fast ohne Umsätze. Mandeln, von Italien kommend, fortwährend höhere Notirungen, und werden auch hier im Preise steigen müssen. Gewürze ohne Umsatz. Pfeffer fest. Cassia sehr stiller. Cardamom [illegible] Ingwer, Bengal und Cochin ruhig. Macis und die Nüsse ohne Leben. Nelken fest. Pfeffer wenig gefragt. Piment gedrückt. Sternanis still. Heringe. Der Saison entsprechend wenig Geschäft. [illegible] Honig unverändert. Wachs bleibt in guter Frage. Indigo behauptet. Kleesamen. Markt für amerikanischen Rothklee fester, für europäischen Rothklee unverändert. Weissklee und Alsyke ruhig bei unveränderten Preisen. Reis unverändert. Umsätze wenig belangreich, jedoch Preise behauptet. Sago, Perl- ruhig. Salpeter ruhig, aber sehr fest. Schmalz. In Folge der bevorstehenden Feiertage fanden fast gar keine Umsätze statt. Talg fest. Tapioca, Perl- ruhig. Thee. Bei schwacher Bedarfsfrage ohne wesentliche Veränderung. Thran still. Vanille ruhig.

Hamburg, 22. December, Abends 6 Uhr. Kaffee-Termin-Notirungen good average Santos December [illegible], do. 1894 [illegible], Januar [illegible], Februar [illegible], März [illegible], April [illegible], Mai [illegible], Juni [illegible], Juli [illegible], August [illegible], September [illegible], October [illegible], November [illegible]. Umsatz [illegible] Sack. Tendenz: Behauptet.

* **Hamburg**, 22. December, 3 Uhr. Kaffee. (Privat-Telegramm des „Leipziger Tageblattes", mitgetheilt von den Herren Fridolin Ziegler & Co.) December [illegible], Januar [illegible], Februar [illegible], März [illegible], April [illegible], Mai [illegible], Juni [illegible], Juli [illegible], August [illegible], September [illegible], October [illegible], November [illegible], December 1894 [illegible]. Behauptet.

* **Havre**, 22. December. Kaffee. (Privat-Telegramm des „Leipziger Tageblattes", mitgetheilt von den Herren Peimann, Ziegler & Co. in Hamburg.) December [illegible], März [illegible], Mai [illegible]. Behauptet.

Rio de Janeiro, 19. December. Kaffee. Vom 1. Juli bis 16. December:

	1893	1892	1891	
Rio Janeiro				
Zufuhren	2 079 000	1 650 000	1 150 000	Sack
Ausfuhr nach Europa	[illegible]	[illegible]	[illegible]	
" den Verein. Staaten	1 [illegible]	1 094 000	[illegible]	
Vorrath	[illegible]	146 000	170 000	
Santos				
Zufuhren	1 794 000	1 779 000	1 298 000	
Ausfuhr nach Europa	1 [illegible]	[illegible]	[illegible]	
" den Verein. Staaten	[illegible]	474 000	[illegible]	
Vorrath	424 000	416 000	190 000	

Schwimmend von Brasilien nach	Rio	Santos	Total
Deutschland	—	54 000	54 000 Sack
Holland	—	19 000	19 000
Frankreich	—	19 000	19 000
anderen Häfen Europas	25 000	[illegible]	[illegible]
Total für Europa	25 000	154 000	179 000 Sack
17. December 1892	71 000	262 000	333 000 Sack
19. December 1891	168 000	380 000	548 000 Sack

Halle a. S., 22. December. Rohzucker. In dieser Woche war das Angebot geringfügig, dasselbe begegnete in den ersten Tagen etwas besserer Frage und wurde zum Theil höher bewerthet, später wurde die Tendenz schwächer, doch schließt die Woche wieder in stetiger Haltung zu notirten Preisen. Umsatz 16 000 Sack. — Raffinirter Zucker. Der Verlauf des Geschäfts war in dieser Woche wegen der Nähe der Festtage ein sehr ruhiger und blieben die Umsätze auf wenige Abschlüsse für spätere Termine beschränkt. — Rohzucker: [illegible]

Magdeburg, 22. December. Zucker. I. Preise für greifbare Waare. A. Mit Verbrauchssteuer. Tendenz: Geschäftslos. B. Ohne Verbrauchssteuer. Ab Stationen. [illegible]

[illegible]

WTB. **Hamburg**, 22. December, Vorm. 11 Uhr. Zuckermarkt. (Vormittagsbericht.) Rüben-Rohzucker I. Product Basis 88proc. Rendement neue Usance, frei an Bord Hamburg per December [illegible], per März [illegible], per Mai [illegible], per September [illegible]. Ruhig.

WTB. **Paris**, 22. December. (Anfang.) Rohzucker ruhig, 88proc. loco [illegible]. — Weisser Zucker ruhig, Nr. 3 per 100 kg per December [illegible], per Januar [illegible], per Januar-April [illegible], per März-Juni [illegible].

W. **Petersburg**, 22. December. (Privat-Telegramm.) Die nahe bevorstehenden Feiertage üben auf den Zuckermarkt einen gewissen Einfluss aus, weil ein grosser Theil der Interessenten sich vom Geschäft fern hält. Die Tendenz ist im Allgemeinen unverändert fest. Notirungen: Raffinade I. Gattung [illegible] Rubel, do. II. Gattung [illegible] Rubel, Krystallzucker [illegible] Rubel pro Pud.

London, 22. December, 5 Uhr Nachmittags. Zucker, granulirter, in deutsche Marken bordfrei Hamburg per Januar [illegible]. Rüben per Januar [illegible], per April [illegible]. Kaffee ruhig, für Channel Rio per December [illegible], per März [illegible], per Mai [illegible], per September [illegible]. Thee ruhig. Reis ruhig, aber fester. Schellack T. N. Orange per Januar [illegible]. Kautschuk fest, Para [illegible]. Weizen [illegible]. Terpentinöl [illegible].

London, 22. December. Zucker. (Original-Telegramm des „Leipziger Tageblattes".) 96proc. Javazucker [illegible] ruhig. Rübenrohzucker [illegible] ruhig.

Havre, 21. December, Abends. Indigo schwach, December [illegible], Februar [illegible], April [illegible], Juli [illegible].

Breslau, 20. December. Sämereien. Für Kleesamen begann die Woche mit einiger Regsamkeit. Rothklee, welcher in Mittelsorten von Schlesien und Böhmen (vereinzelt auch aus Galizien) etwas reichlicher angeboten war, begegnete besserer Kauflust, ohne dass hierbei eine wesentliche Preisänderung bemerkbar gewesen. Nur hochfeine Qualität brachte mitunter etwas über Notiz. Weissklee, mässig zugeführt, hatte nur stillen Verkehr, da sich Inhaber, zumal in feineren Sorten, zur Zeit zu Preisconcessionen [illegible]. Timothee bei mässiger Zufuhr blieb gut begehrt; ebenso Thymothee in besserer Qualität. Gelbklee erhält sich bei geringem Angebot ferner auf hohem Preisniveau. Alle Arten Grassamen bei sehr geringem Angebot in unverändert fester Haltung. (Schles. Ztg.)

London, 22. December, Mittag. (Telegramm der Herren E. H. Lorenz & Cie.) Zinn: Straits [illegible], Austral [illegible].

London, 21. December, 5 Uhr Nachmittags. Kupfer [illegible], 3 Monat [illegible]. Makler-Schlusscurs [illegible]. Zinn. Straits [illegible], 3 Monat [illegible], englisches [illegible]. Blei, spanisches [illegible], englisches [illegible]. Zink, gewöhnliche Marken [illegible], besondere [illegible], gewalztes schlesisches [illegible].

*— Vom oberschlesischen Eisen- und Metallmarkt wird der „Schles. Ztg." u. A. berichtet: In Folge des heranrückenden Weihnachtsfestes sowie der Vornahme der Inventur auf den oberschlesischen Werken hat die Geschäftsstille noch zugenommen. Der gegenwärtige Beschäftigungsgrad der Werke ist im Allgemeinen unverändert, hauptsächlich werden die Arbeiter mit Ausführung von Reparaturen und mit Aufräumungsarbeiten beschäftigt. Im Betriebe der Hohofenwerke hat sich nichts geändert, man ist nach Möglichkeit bemüht, die gegenwärtig im Feuer stehenden Hohöfen im Betriebe zu erhalten. Der Absatz für Roheisen aller Art ist äusserst gering, da sich der Bedarf nicht allein bei den Stahl- und Walzwerken, sondern auch bei den Giessereien wesentlich verringert hat. Die Walzwerke sind ebenfalls unzulänglich beschäftigt, und obwohl manche etwas mehr zu thun haben als andere, so ist doch die allgemeine Lage derselben keine günstige; es fehlt bereits für sämmtliche Walzeisensorten an halbwegs befriedigendem Absatz. Stahlwerke, Maschinen- und Kesselfabriken führen dieselben Klagen, wie die übrigen Werke, und auch die Eisengiessereien befinden sich in keiner besseren Lage. Röhrenwalzwerke, Draht- und Nägelwerke haben, um die Vorräthe nicht gar zu sehr anwachsen zu lassen, ihren Betrieb ebenfalls eingeschränkt und sehen sich vor, ihre Arbeiter geringer zu beschäftigen, als einen Theil derselben zu entlassen. Der hiesige Zinkmarkt blieb in der verflossenen Woche vollständig unverändert, und es ist deshalb schwer, eine zutreffende Preisziffer zu nennen.

WTB. **Glasgow**, 22. December. Roheisen. Mixed numbers warrants 42 s. [illegible]

Viehmärkte.

WTB. **Chemnitz**, 21. December. (Originalbericht.) Auftrieb: 41 Rinder, 306 Landschweine, 189 ungarische Schweine, 625 Kälber, 126 Schafe. Preise: Rinder II. Qual. [illegible] ₰, Landschweine [illegible] ₰, ungarische Schweine [illegible] ₰, Kälber [illegible] ₰, Schafe [illegible] ₰. Tendenz: Rinder langsam, sonst mittelmässig.

WTB. **Hannover**, 22. December. (Originalbericht.) Auftrieb: 407 Schweine, 267 Kälber, 18 Hammel. Preise: Schweine I. Qualität [illegible] bis [illegible] ₰, do. II. [illegible] ₰, Kälber I. Qualität 75 ₰, do. II. [illegible] ₰, Hammel I. Qualität [illegible] ₰, do. II. [illegible] ₰. Tendenz: Gut.

Telegraphische Spiritus-, Petroleum- und Getreide-Berichte.

Breslau, 22. December. Spiritus per 100 l 100 Proc. excl. 50 ₰ Verbrauchsabgaben per December 47,20, do. do. 70 ₰ Verbrauchsabgaben per December [illegible].

Stettin, 22. December. Spiritus loco unverändert, mit 70 ₰ Consumsteuer [illegible], per December [illegible], per April-Mai [illegible].

Posen, 22. December. Spiritus loco ohne Fass (excl. 50er) 47,20, do. loco ohne Fass (70er) [illegible]. — Behauptet. — Wetter: Schön.

Paris, 22. December. Spiritus ruhig, per December [illegible], per Januar [illegible], per Januar-April [illegible], per Mai-August [illegible].

Stettin, 22. December. Petroleum loco [illegible].

Bremen, 22. December. Raffinirtes Petroleum. (Officielle Notirung der Bremer Petroleum-Börse.) Fassfrei. Ruhig. Loco [illegible] Br.

Breslau, 22. December. Roggen per December [illegible]. — Rüböl per December [illegible], per April-Mai [illegible]. — Wetter: Milde.

Stettin, 22. December. Weizen geschäftslos, loco [illegible], per December [illegible], per April-Mai [illegible]. — Roggen loco still, [illegible], per December [illegible], per April-Mai [illegible]. — Pommerscher Hafer loco [illegible]. — Rüböl still, per December [illegible], per April-Mai [illegible].

Köln, 22. December. Weizen, alter hiesiger loco [illegible], do. neuer [illegible], do. fremder loco [illegible], per März [illegible]. — Roggen hiesiger loco [illegible], do. fremder loco [illegible], per März [illegible]. — Hafer hiesiger loco [illegible], do. fremder [illegible]. — Rüböl loco [illegible], per Mai [illegible] Br. — Wetter: Schön.

Mannheim, 22. December. Weizen per März [illegible], per Mai [illegible], per Juli [illegible]. — Roggen März [illegible], per Mai [illegible], per Juli [illegible]. — Hafer per März [illegible], per Mai [illegible], per Juli [illegible]. — Mais per März [illegible], per Mai [illegible], per Juli [illegible].

Wien, 22. December. Weizen per Frühjahr [illegible] G., [illegible] B. — Roggen per Frühjahr [illegible] G., [illegible] B. — Mais per Mai-Juni [illegible] G., [illegible] B. — Hafer per Frühjahr [illegible] G., [illegible] B.

Pest, 22. December. Weizen ruhig, per Frühjahr [illegible] G., [illegible] B., per Herbst [illegible] G., [illegible] Br. — Hafer per Frühjahr [illegible] G., [illegible] B. — Mais per Mai-Juni [illegible] G., [illegible] B. — Wetter: Prachtvoll.

Paris, 22. December. (Anfang.) Weizen ruhig, per December [illegible], per Januar [illegible], per Januar-April [illegible], per März-Juni [illegible]. — Roggen behauptet, per December [illegible], per März-Juni [illegible]. — Mehl ruhig, per December [illegible], per Januar [illegible], per Januar-April [illegible], per März-Juni [illegible]. — Rüböl ruhig, per December [illegible], per Januar [illegible], per Januar-April [illegible], per März-Juni [illegible]. Wetter: Schön.

Petersburg, 22. December. Talg loco [illegible]. — Weizen loco [illegible]. — Roggen loco [illegible]. — Hafer loco [illegible]. — Hanf loco [illegible]. — Leinsaat loco [illegible]. — Wetter: Trübe.

London, 22. December. Anfang. Fremde Zufuhren seit letztem Montag: Weizen [illegible], Gerste [illegible], Hafer [illegible]. Markt träge, Mais [illegible] niedriger angeboten. Schwimmendes Getreide ruhig, aber stetig. — An der Küste [illegible] Weizenladungen angeboten. — Wetter: Regen.

New-York, 21. December. Weizen eröffnete träge, wurde dann besser in Folge Deckungen seitens der Platzspeculanten, sowie auf Abnahme der unterwegs befindlichen Menge, dann Reaction und plötzliches Fallen gegen Ende. Schluss schwach. — Mais anfangs höher in Folge Deckungen, dann nahe dem Ende plötzlich fallend. Schluss schwach.

Chicago, 21. December. Weizen fallend einige Zeit nach Eröffnung in Folge niedrigerer Kabelmeldungen, dann lebhafte Reaction auf Kabelberichte vom Continent; später wieder fallend in Folge günstiger Witterung sowie auf Baissiers Störungen in New York. Schluss schwach. — Mais fallend den ganzen Tag mit wenigen Reactionen in Folge niedrigeren auswärtigen Markts, sowie auf die Mattigkeit des Weizenmarkts. Schluss schwach.

Telegraphische Coursberichte.

Berlin, 22. December. Wechselnotirungen.

Amsterdam kurz	168,85	Paris kurz	80,75
do. lang	168,05	do. lang	80,50
Brüssel kurz	80,70	Wien kurz	160,85
do. lang	80,40	do. lang	161,75
Italien kurz	73,80	Petersburg kurz	214,30
London kurz	20,31	do. lang	212,—
do. lang	20,22	Warschau kurz	214,90

Frankfurt a. M., 22. December, Nachmittags 2 Uhr 30 Min.

Londoner Wechsel	20,375	Schweizer Westbahn	—
Pariser Wechsel	80,766	Gotthardbahn	150,10
Wiener Wechsel	162,80	Lübeck-Büchener Eisenb.	[illegible]
3proc. Reichs-Anleihe	86,80	Mainzer	107,60
Unif. Egypter	102,—	Mittelmeerbahn	88,80
Italiener	80,60	Lombarden	[illegible]
3proc. consol. Mexikaner	66,70	Franzosen	[illegible]
Oesterr. Silberrente	78,80	Raab-Oedenburg	[illegible]
do. 4⅕proc. Papierrente	—	Berliner Handelsgesellsch.	[illegible]
do. 4proc. Goldrente	96,40	Darmstädter	128,10
do. 1860er Loose	122,80	Disconto-Commandit	171,80
3proc. portug. Anleihe	[illegible]	Dresdner Bank	130,—
5proc. amort. Rumänier	94,80	Mitteldeutsche Credit	[illegible]
4proc. russische Consols	99,50	Oesterreich. Creditactien	[illegible]
II. Orient-Anleihe	[illegible]	Reichsbank	154,20
4proc. Spanier	[illegible]	Bochumer Gussstahl	116,50
5proc. serb. Rente	70,80	Dortmunder Union excl.	58,—
Serbische Tabaksrente	70,—	Harpener Bergwerk	132,—
conv. Türken	22,50	Hibernia	114,80
4proc. ungar. Goldrente	94,50	Laurahütte	108,10
4proc. ungar. Kronenrente	[illegible]	Westeregeln	131,—

Privatdiscont [illegible]. — Nach Schluss der Börse: Creditactien [illegible], Disconto-Commandit 172,80, Franzosen 250, Lombarden [illegible], Italiener 80,90. Fest.

Frankfurt a. M., 22. December. (Abendbörse.)

Credit	[illegible]	Berliner Handelsgesellsch.	128,20
Franzosen	250,—	Dresdner Bank	130,50
Lombarden	90	Darmstädter Bank	—
Gotthardbahn	149,70	Laurahütte	107,80
Schweizer Centralbahn	115,70	Gelsenkirchen	142,00
Schweizer Nordostbahn	101,50	Harpener	132,60
Berliner Disconto	172,80	Bochumer Gussstahl	117,—

Tendenz: Fest.

Breslau, 22. December. (Schluss-Course.)

Neue 3proc. Reichsanleihe	85,—	Kattowitzer	127,—
3½proc. Landw. Pfandbriefe	97,10	Oberschlesische Eisenb.	49,50
Consolidirte Türken	22,55	Oberschl. Portland-Cement	87,—
Türken-Loose	88,50	Oppelner Cement	101,—
4proc. ungar. Goldrente	94,55	Kramsta	133,25
4proc. ungar. Kronenanl.	90,35	Schles. Cement	135,—
Breslauer Disconto-bank	97,—	Schles. Zink	—
Breslauer Wechslerbank	94,—	Laurahütte	108,—
Creditactien	206,80	Vereinigte Oelfabriken	-8,—
Schles. Bankverein	113,50	Oesterr. Banknoten	162,90
Giesel-Cement	89,—	Russ. Banknoten	215,90
Donnersmark	93,80	Bresl. elektr. Strassenbahn	118,00

Tendenz: Fest.

Hamburg, 22. December, Nachm. 2 Uhr 10 Min. Silber 94,—. Creditactien 279,50, Packetfahrt 100,—. Fest.

Wien, 22. December, 12 Uhr 25 Min.

Ungar. Creditactien	415,—	Oesterr. Kronen-Anleihe	96,65
Oesterr. Creditactien	348,25	Ungar. Kronen-Anleihe	94,05
Franzosen	308,10	Markcoten	61,35
Lombarden	107,80	Napoleons	[illegible]
Elbethalbahn	241,80	Bankverein	128,35
Oesterr. Papierrente	[illegible]	Tabakactien	189,—
Ungar. 4proc. Goldrente	116,45	Länderbank	250,75

Tendenz: Fest. Buschtiehrader B —,—

Wien, 22. December. (Schluss-Course.)

Oesterr. 4⅕proc. Papierrente	97,50	Franzosen	308,35
do. Silberrente	97,50	Lemberg Czernowitz	261,—
do. Goldrente	118,40	Lombarden	108,—
4proc. ung. Goldrente	116,40	Nordwestbahn	[illegible]
1860er Loose	145,00	Pardubitzer	194,25
Anglo-Austr.	152,—	Alpine Montan	47,80
Länderbank	251,50	Tabak-Actien	190,—
Creditactien	348,50	Amsterdam	103,80
Unionbank	253,80	Deutsche Plätze	61,25
Ungarische Credit	415,50	Londoner Wechsel	124,65
Wiener Bankverein	128,25	Pariser Wechsel	49,50
Böhmische Westbahn	374,—	Napoleons	9,92
do. Nordbahn	218,—	Markcoten	61,25
Buschtiehrader Eisenb. B	452,—	Russ. Banknoten	1,35
Dux-Bodenbach	—	Silbercoupons	100,—
Elbethalbahn	241,75	1860er Bulgaren	114,60
Galizier	—	Oesterr. Kronenrente	96,65
Ferdinand-Nordbahn	2905,—	Ungar. Kronenrente	94,05

Fest auf günstigen Geldstand und bessere Pester und italienischer Berichte und auf festere Berlin.

London, 22. December, Vorm. 11 Uhr 40 Min.

2¾proc. Consols	[illegible]	Ottomanbank	14⅛
1889er Russen, II. Emission	100⅛	Spanier	62⅝
Italiener	81⅛	6proc. cons. Mexikaner	67⅛
Lombarden	9⅝	Rio Tinto-Actien	14⅝
Convertirte Türken	22⅝	Arg. 5proc. Goldanl. v. 1886	68⅝
4proc. ung. Goldrente	95	Arg. 4½proc. äuss. Anleihe	41
4proc. unific. Egypter	101	Rupees	65⅛
3 proc. privil. Egypter	97⅝	Portugiesen	19⅝

6proc. fund. Argentinier 70⅝. Brasilianer —. Behauptet. — Nasskalt.

London, 22. December. Die Fondsbörse bleibt von heute Nachmittag 4 Uhr ab bis Mittwoch, 27. d. Mts., geschlossen.

Paris, 22. December, Nachm. 12 Uhr 20 Min.

3proc. Rente	98,22½	III. Orientanleihe	69,15
4½proc. Anleihe	105,25	Suezcanal-Actien	2721,—
Italiener	81,70	Ottomanbank	604,60
Franzosen	640,—	Spanier äussere Anleihe	62,40
Lombarden	—	Rio Tinto	360,—
Türken	—	3proc. Portugiesen	—

Tendenz: Träge. Neue Russen 93,70.

Rio de Janeiro, 21. December. Wechsel auf London 10⅝.

Buenos-Ayres, 21. December. Gold 257.

Dresden, 22. December.

Sächsische Staatspapiere etc.

	%			%	
3proc. Rente à 5000 Mk.	3	86,25	O.-Schles. E.-A. à 100 Thlr.	[illegible]	[illegible]
do. à 2000 "	3	86,25	Löb.-Zitt. Els.-A. à 100 Thlr.	[illegible]	[illegible]
do. à 1000 "	3	86,30	do. Actien à 25 Thlr.	[illegible]	[illegible]
do. à 500 "	3	86,40	K. S. Landrenten-Briefe		
St.-Anl. v. 1855 à 100 Thlr.	3	86,20	à 1000, 500 u. 100 Thlr.	[illegible]	[illegible]
do. v. 1852-68 à 500 Thlr.	3½	100,30	Landescult.-Rentensch.	[illegible]	[illegible]
do. v. 1852-68 à 100 Thlr.	3½	100,40	Ldw. Cred.-V. i. Kgr. Sachs.		
do. v. 1867 à 500 Thlr. abg.	3½	100,30	Pfd.- u. Credbr.	[illegible]	[illegible]
do. v. 1867 à 100 Thlr. abg.	3½	100,40	do. do. Pfandbr.	4	[illegible]
do. v. 1869 à 500 Thlr.	3½	100,30	do. do. Creditbr.	4	[illegible]
do. v. 1869 à 100 Thlr.	3½	100,40	Erbl. Ritterschaft. Pfdbr.	[illegible]	[illegible]
Leipzig-Dresd. Pr. v. 1880	4	[illegible]	Credit-Verein Pfdbr.	[illegible]	[illegible]

Eisenbahn-Prioritäten, Bank-, Industrie- und Brauerei-Actien:

Aussig-Teplitz 4proc.	—	Kaschau-Oderberg	—
Böhm. Nordbahn 5proc. Gold	100,75	Lemberger, steuerfrei	—
Buschtiehrader I.—III. Em.	103,60	do. steuerpflichtig	—
do. 4proc. Gold	—	Mährische Grenzbahn	—
Dux-Bodenbacher	—	do. Schles. Centralb.	—
do. do. 1871	—	Oesterr. Nordwestbahn	—
do. do. 1874 Gold	—	do. do. Lit. B	—
Galiz. Carl-Ludwigsb. 4 proc.	—	Pilsen-Priesen 4proc.	—
Kronprinz-Rudolfsbahn	—	Prag-Dux 4proc. Gold	—
do. Salzkammerg. 4proc. Gold	—	do. 5proc. Gold	—
Bank- u. Credit-Actien.		Schnitzer Papierfabrik	[illegible]
Allg. D. Credit-Anst. Leipzig	178,—	Thode'sche Papierfabrik	[illegible]
Chemnitzer Bankverein	—	Ver. Bautzner Papierfabrik	[illegible]
Dresdner Credit-Anstalt	—	Weissenborner Papierfabrik	[illegible]
Dresdner Bank	—	Chem. Werkz.-M.-F. (Zimm.)	[illegible]
Leipziger Bank	—	do. Werkz.-M.-F. Vulkan	—
Oberlausitzer Bank	—	Dampf- u. Sp.-Masch.-F. Wiede	[illegible]
Sächsische Bank	116,25	D. Werkzg.-M.-F. (Vorm. A.)	[illegible]
Sächs. Bankgesellschaft	—	Germania (vorm. Schwalbe)	[illegible]
Industrie-Actien.		Lauchhammer convertirte	[illegible]
Bautzner Brauerei u. Mälzerei	—	Lausitzer M.-F. (Petzold)	[illegible]
Bayerisches Brauhaus	—	Maschin.-Bau-Anst. Union	[illegible]
do. Stamm-Prior.	—	Meissn. Eiseng. u. M.-B.-A.	[illegible]
Braunschw. Nat.-Brauerei	166,—	Nähm.-Fabr. Seidel & Naum.	[illegible]
Braunschw. Br. Streitberg	65,—	Sächs. Gussstahlf. z. Döhlen	[illegible]
Brunner Brauerei	107,50	do. Masch.-Fabr. (Hartm.)	[illegible]
Erste Culmbacher Exportbr.	452,—	do. Stickmasch. (Kappel)	[illegible]
Culmbacher „Rizzi"	138,75	do. Webst.-Fabr. (Schönh.)	[illegible]
Felsenkeller-Brauerei	304,—	Werkz.-M.-Fab. Union (Diehl)	[illegible]
Consol. Feldschl.-Br. Pr.-A. A	95,—	Zitt. Masch.-F. (Kiesler & Co.)	[illegible]
do. do. B	92,—	Zwick. M.-F. (Brod & Schüttler)	[illegible]
Gambrinus-Brauerei	75,—	Sten. Tuchf. u. Kotm.-Werke	[illegible]
Geraer Bierbrauerei	—	Chemnitzer Actienspinnerei	[illegible]
Greizer Vereinsbrauerei	137,—	Chem. Act.-Färb. (Körner)	[illegible]
Hofbrauhaus Vorz.-Act. I.	180,25	Geraer J.-Sp. u. W. Pr.-A. Lit. A	[illegible]
do. do. II.	[illegible]	do. do. do. B	[illegible]
Lichtenfels Bayer. Bierbr.	150,—	Deutsche Thonr. u. Cham.-F.	[illegible]
Meissner Felsenkellerbr.	150,—	Dresdner Malzfab. v. F. König	[illegible]
Münchenhof Culmb. Exportbr.	146,50	do. Nähm.-Zwirnfabrik	[illegible]
Nürnberger Brauerei	—	do. Presshefe-, Kornspr.-F.	[illegible]
Plauen'scher Lagerkeller	110,—	Hotel Bellevue	[illegible]
Consol. Feldschlösschen	[illegible]	Hotel-G. Münch. (4 Jahresz.)	[illegible]
Elster Brauerei	121,50	Leder-Mil.-Effect.-F. (Thiele)	[illegible]
Löbauer Brauerei	148,—	Leipz. M.-A.-G. (A. Uhlmann)	[illegible]
Mainzer Schöfferhof	144,—	Mech. Kratzenfab. Mittweida	[illegible]
Reisewitzer Brauerei	350,—	Meissn. Ofen- u. Cham.-Fabr.	[illegible]
Schloss-Chem. A.-Lagerb. Br.	485,—	Oberlausitzer Jutespinnerei	[illegible]
Societäts-Brauerei	—	Pirnaer Malzfabrik	[illegible]
Ver. Frankfurter Brauereien	76,—	Sächs. Holzindustr. Rabenau	—
Continental-Pferdebahn	—	do. Kamm.-Spinn. (Schimpf)	—
Deutsche Strassenbahn-Ges.	105,75	do. Lederindustrie (Beck)	—
Tramw. Co. of Germ. (grosse	—	do. do. (Gesenack)	—
(Dresd. u. Hann.) (kleine	—	do. Nähfd.-F. (Hardersrich)	[illegible]
„Kette" Deut. Schleppsch.-G.	50,60	do. Of.- u. Ch.-F. (E. Teichert)	[illegible]
Sächs.-Böhm. Dampfschiff	—	Tepp.- u. Möbelst.-Fbr. (Roas)	[illegible]
Chemnitzer Papierfabrik	118,—	Schle. Cem.-F. (Groschowitz)	[illegible]
Dresdner Papierfabrik	114,75	Verein. Radeb. Glashütten	[illegible]
Hainsberger Masch.-Papierf.	—	do. Dresdn. Strohstoff-F.	[illegible]
Niederschlemaer Holzstoff	—	Weisstaler Act.-Spinnerei	[illegible]
Penniger Patent-Papierfabrik	94,—	Wurzener Teppich- u. V.-F.	[illegible]
		Bergbau-Actien.	
		Sächsisch. Steinkohlenb.-V.	[illegible]

Zwickau, 22. December. (Coursbericht der „Zwickauer Bank".)

Industrie-Actien		Steinkohlen-Kuxe	
Bockwaer Eisenbahn	405 G.	Deutschld. Gwrksch.	[illegible]
Obld.-Ernst. Kohl.-E.	2770 B.	Gelsn. Brgb. Gwrksch.	[illegible]
Polbitzer Act.-Bierbr.	190 G.	Rhenania Gewerksch.	—
Vereinsbr. z. Zwickau	1125 G.	**Staatspapiere und Fonds**	
Porti.-Cem.-F. Göss.	297 — 2980	3½ Deutsche Reichsanl.	99,70 G.
Zw. Bankv. A. v. 1.100	84½ B.	3 do. do.	86,50 G.
Vrusbnk. A. v. 1.100	194,75½ G.	3½ Preuss. Consols	100,00 G.
Zwick. Maschinenfab.	300 G.	3 do. do.	86,40 G.
Schles. Hiaz. u. P.-F.	515 G.	3 Sächs. Rente	86,10 G.
Chem. Fabr. Devrient	—	3½ do. Staats-Anl.	100,— G.
Braunkohlen-Act. u. Prior.-Act.		3½ Ldw. Cred.-Pfdbr.	—
Gr. Agnesang. Fr.-A.	220 G.	3½ Alth. Landesb.-O.	99,60 G.
Gr. Kitut pau. Pr.-A.A	945 G.	4 Chem. Fab. Devr.	—
Frehlitz. Braunk.-Gs.	—	4½ Einträcht.-u. K.-F.	102,— G.
Prebl. Brak.-G. Pr.-A.	845 G.	4 E. Marienhütte O.	101,50 B.
Union Krieb. ausg. do.	—	4 Zwick. Stadt-Obl.	103,75 G.
Steinkohlen- u. Prior.-Act.		3½ do. do.	102,25 G.
Bockw.-Hohnd. V.-F.	540 G.	**Kohlenwerks-Anleihen.**	
do. Prior.-Act.	660 G.	Bockw.-Hhnd. V.F.	104,80 G.
Concordia	50 G. 60 B.	Concordia	103,— G.
do. Prior.-Act.	—	Deutschland	103,50 G.
Erzg. Steinkhl.-A.-V.	1370 br	do. Em. II	103,— G.
Gersdorf	275 B.	Erzgebirg. Verein	102,— G.
do. Prior.-A. Ser. I	710 G.	Gersdorf	103,— G.
do. do. Ser. II	—	Hohndf. b. Lichtst.	104,— G.
Gottes Segen z. Lugau	640 br	Kaisergrube	104,25 G.
do. Prior.-Act.	590 G.	Lug. Steinkohlb.	—
Hohndorf b. Lichtst.	303 B.	v. 1873	104,— G.
do. Prior.-Act.	—	do. do. v. 1885	104,— G.
Kaisergrube	250 B.	do. do. v. 1889	104,— G.
do. Prior.-A. Ser. I	440 B.	Gew. Stein. i. Lug.	46,— G.
do. do. Ser. II	540 G.	Lugau-Niederw.	—
Lug. Steinkohlb.-Ver.	330 [illegible]	do. Em. II	—
do. Prior.-Act.	580 G.	do. Em. III	—
Lug.-Niederwürsch.	—	do. Em. IV	—
Oberhohndorf-Forst	208 G.	do. Em. V	98,— G.
do. Schader	880-90 br 910	4½ Oelsnitz. Brgb.-G.	103,10 G.
Oelsnitz. Vereinsglck.	—	do.	103,50 G.
do. Prior.-A. Ser. I	—	Oelsn. Vereinsgl.	—
do. do. Ser. II	300 B.	Zwick. Bürgergw.	105,— G.
Zwick. Bürgergewk.	3300 G.	do. Brückenb. v. 88	102,00 G.
do. Brückenbg. Vers.	212 G.	do. do. v. 1872	101,75 G.
do. do. (Zeitsch.)	—	Zwick.-Oberhohnd.	105,— G.
Zwick.-Oberhohndrf.	—	Zw. Steinkohlbv.	—
Zw. Stnkhlbv. (Vrsngl.)	3160 br 3150 G.	Vereinsglück	103,00 G.

* à 105 Proc. rückzahlbar.

Abschlagsdividende für 1893: Zwickauer Steinkohlenbauverein Vereinsglück 60 ₰ auf Div.-Sch. Nr. 12.

Coursbericht der Bankfirmen zu Halle a. S.

Börse vom 22. December 1893.

	Letzte Dividende	Zinstermin	Zinsfuss	Coursnotiz
Hallesche 4% Stadt-Anl. v. 1882	—	1.4 u. 1.10	4	102,25 G.
do. 3% Theat.-Anl. v. 1884	—	1.4 u. 1.10	3½	97,25 br
do. 3½% Stadt-Anl. v. 1886	—	1.4 u. 1.10	3½	97,50 G.
do. 3½% Stadt-Anl. v. 1892	—	1.1 u. 1.7	3½	97,75 br
Akener 3½% Stadt-Anleihe	—	1.1 u. 1.7	3½	—
Erfurter 3½% Stadt-Anleihe	—	1.4 u. 1.10	3½	—
Halberstädter 3½% do. v. 1890	—	1.4 u. 1.10	3½	97,25 B.
Naumburger 3½% Stadt-Anleihe	—	1.1 u. 1.7	3½	[illegible]
Landschaftl. 3½% Central-Pfdbr.	—	1.1 u. 1.7	3½	97,— B.
Sächs. 4% landschaftl. Pfandbr.	—	1.1 u. 1.7	4	102,50 G.
do. 4 Provinzial-Anleihe	—	1.1 u. 1.7	4	102,— G.
do. 3½% do. do.	—	1.1 u. 1.7	3½	—
Knappschaftsberechtigungen 4 Anl.	—	1.1 u. 1.7	4	102,— G.
Unstrut-Reg. 3½% Obl. (Rotl.-Neb.)	—	1.1 u. 1.7	3½	99,— B.
Crollw. Act.-Pap.-F. 4% Hyp.-Anl.	—	1.1 u. 1.7	4	100,— G.
Hallesche A. Br. 4½% Hyp.-Anl.	—	1.1 u. 1.7	4½	[illegible]
Körb.-dorf. Zucker-F. do.	—	1.4 u. 1.10	4	100,— G.
Ludwig II. Gewerksch. do.	—	1.1 u. 1.7	4	98,25 G.
Naumburger Braunk. do.	—	1.1 u. 1.7	4	[illegible]
Waldauer Braunk. 4½% Hy.-Anl.	—	1.4 u. 1.10	4½	101,75 G.
S.-Thür. Braunk.-V. 4½% Schuldv.	—	1.1 u. 1.7	4½	102,25 G.
Wersch.-Weissenf. Braunk. do.	—	1.1 u. 1.7	4	104,00 G.
Hallesche Bankverein-Actien	6½	1.1	4	129,— G.
Spar- u. Vorschussbank-Actien	6½	1.1	4	105,— B.
Cönnern. Malzfabrik-Actien	12	1.7	4	—
Crollwitz. Actien-Papierfabr.-A.	10	1.7	4	181,50 br
Dörstew.-Rattm. Braunk.-Ind.-A.	0	1.7	4	58,— B.
Eilenburg. Cattun-Manufact.-A.	0	1.5	4	60,— G.
Feldschlösschen-Brauerei-Act.	4	1.10	4	—
Glauzig. Zuckerfabrik-Actien	8½	1.9	4	—
Hallesche Maschinenfabrik-Act.	20	1.1	4	285,— G.
do. Strassenbahn-Actien	4½	1.1	4	90,— B.
Hildebrand'sche Mühlenwerk-A.	12	1.7	4	160,— G.
Körbisdorf. Zuckerfabrik-Actien	8½	1.4	4	—
Landsberg. Malzfabrik-Actien	0	1.7	4	—
Naumburger Braunkohlen-Act.	8	1.4	4	115,75 B.
Nienburg. Malzfabrik-Actien	0	1.9	4	84,— G.
Packhofs-Actien *	4	—	4	40,— G.
Sächs.-Thür. Braunk. St.-Actien	7	1.1	4	118,50 G.
do. do. St.-Pr.-Act.	7	1.1	4	118,50 G.
Waldauer Braunkohlen St.-Act.	0	1.4	4	98,— G.
Wersch.-Weissenf. Brnk.-St.-A.	14½	1.4	4	—
Zeitzer Masch.-Fabr.-A. (Schäde)	20	1.7	4	—
do. Paraffin- u. Solaröl-A.	8½	1.4	4	68,— G.
Zuckerraffinerie Halle Actien	8	1.10	4	128,50 br
Brockd.-Nietleb. Brgb.-V. Kuxe*	—	fco.	fco.	—
Cons. Hall. Pfännerschaft Kuxe*	—	fco.	fco.	196,— G.

Die Course der mit * bezeichneten Effecten verstehen sich pro Stück.

Petersburg, 22. December, 1 Uhr 40 Min.

Wechsel auf London	93,85	Russ. III. Orientanleihe	101⅝
Wechsel Berlin	46,85	4½proc. Bodencredit-Pfdbr.	154⅝
Wechsel Amsterdam	—	Grosse Russische Eisenbahn	273
Wechsel Paris	37,22½	Russ. Südwestbahn-Actien	117⅝
½-Imperials	7,57	Petersburger Discontobank	483
Russ. 4proc. 1889er Consols	146⅝	Petersb. intern. Handelsbank	495
Russ. Pr.-Anl. v. 1864 (gest.)	240⅝	Petersb. Privat-Handelsbk.	411
do. 1866 (gest.)	219⅝	Russ. Bank f. ausw. Handel	313⅝
Russ. II. Orientanleihe	100⅝	Privatdiscont	5

Warschauer Discontobank 372.

Schifffahrt.

Wasserstände am 22. December.

Dresden — 1,50 (Fall 0,04)	Bernburg + 0,46
Magdeburg —	Calbe + 0,60 (Fall 0,06)
	Trotha + 2,30

Eingetroffen: aus der Weser (21./12.) „Hannover" von Brasilien, in Hongkong (22./12.) „Sachsen" nach Ostasien, beide norddt. Lloyd Postdampfer; in Bordeaux (21./12.) der Pacific S. S. Navigation Comp. Dampfer „Liguria"; in Queenstown (22./12.) der White Star-Dampfer „Britannic" von New-York.